

Neuer Gemeinschaftsraum am Haller Weg

Begegnungen von Mensch zu Mensch

GESCHER. Schattig-kühl und doch direkt neben Terrasse und Garten: Der neue Gemeinschaftsraum am Haller Weg wurde in diesem Sommer schon viel genutzt. Und jetzt mit einem Grillfest eingeweiht, heißt es in einer Pressemitteilung der Stiftung Haus Hall.

Siebzehn Menschen mit Behinderung wohnen im sogenannten Appartementhaus an der Berkel. Jeder selbstständig in seiner eigenen kleinen Wohnung und stundenweise unterstützt durch Mitarbeiter des Ambulant Betreuten Wohnens. Jeder für sich und doch gibt es im Haus Angebote, um mit anderen zusammen zu sein. Eine große Rolle spielt dabei der Garten. „Hier trifft man sich, hier kann man seinen Feierabend genießen oder auch mal zusammen eine kleine Party machen“, erklärte Teamleiter Werner Stipping von Haus Hall.

Was zunächst noch fehlte, war ein Gemeinschaftsraum. Zwei Abstellräume baute die Stiftung Haus Hall dafür um. Mit gebrauchten und neuen Möbeln und Geräten wurde eine Küche eingerichtet, Tische und Sitzmöbel angeschafft. Jetzt ist hier Platz für



Bewohner, Mitarbeiter und Gäste im sogenannten Appartementhaus am Haller Weg freuen sich: Mit Unterstützung des Fördervereins von Haus Hall ist hier ein Gemeinschaftsraum geschaffen und eingerichtet worden, der schon rege genutzt wird.

die ganze Hausgemeinschaft mitsamt Gästen. Stipping: „Ohne die Hilfe des Fördervereins von Haus Hall hätten wir das nicht realisieren können.“

Ein wesentlicher Teil der finanziellen Mittel stammt vom „Tag der offenen Gärten“, der Anfang Juni auch in Gescher stattfand. Bärbel

und Karl Heinz Denno beteiligen sich schon seit einigen Jahren an dieser landesweiten Aktion. Die Familie mit dem grünen Daumen hatte in diesem Jahr den Förderverein Haus Hall eingeladen, die Verpflegung zu übernehmen. Vierzehn ehrenamtliche Helfer boten den Besuchern Torten, Kuchen, Kaf-

fee, alkoholfreie Getränke und Säfte an und standen für Informationen zur Verfügung. „Der Erlös in Höhe von 1400 Euro fließt in voller Höhe diesem Projekt zu“, konnte Andreas Langer, Vorsitzender des Fördervereins, berichten. Weitere 2000 Euro aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden machten die

Fördersumme für den Gemeinschaftsraum komplett.

Bewohner und Mitarbeiter, Vertreter des Fördervereins und die „Helfer der Kuchentheke“ verbrachten nun einen gemütlichen Abend miteinander. Und nutzten damit den Raum so, wie er gedacht ist: für Begegnungen von Mensch zu Mensch.